5.6.2017

SMALLCAPS IM FOKUS

MONATSUPDATE WIKIFOLIO "CHANCEN SUCHEN UND FINDEN"

Junolyst | Lukas Spang

Monatsupdate Mai 2017 - wikifolio "Chancen suchen und finden"

Vorwort: An dieser Stelle möchte ich monatlich ein kurzes Monatsupdate veröffentlichen und so über die Entwicklung im wikifolio "Chancen suchen und finden" sowie die wichtigsten Ereignisse berichten.

Link zum wikifolio: https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/19920415

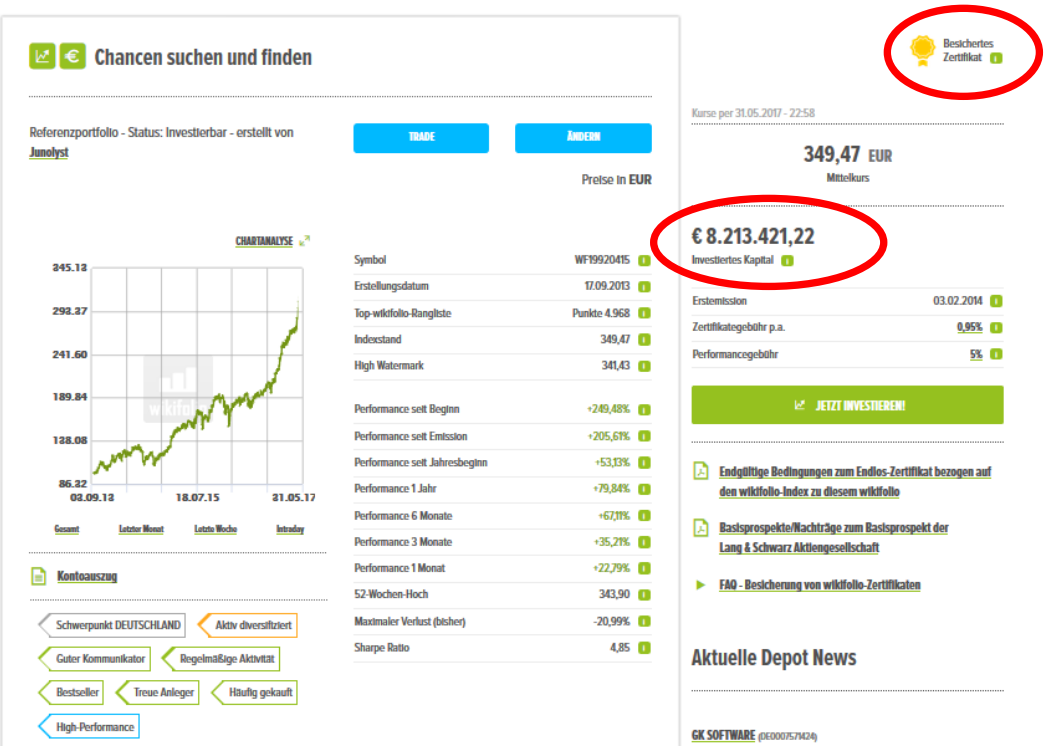
Hinweis: Melden Sie sich jetzt für meinen Newsletter an um stets die wichtigsten Informationen rund um meine wikifolios sowie spannende Smallcaps zu erhalten >> http://eepurl.com/cEpOMX <<

Starke Entwicklung im Mai führt zu hervorragender Performance in 2017

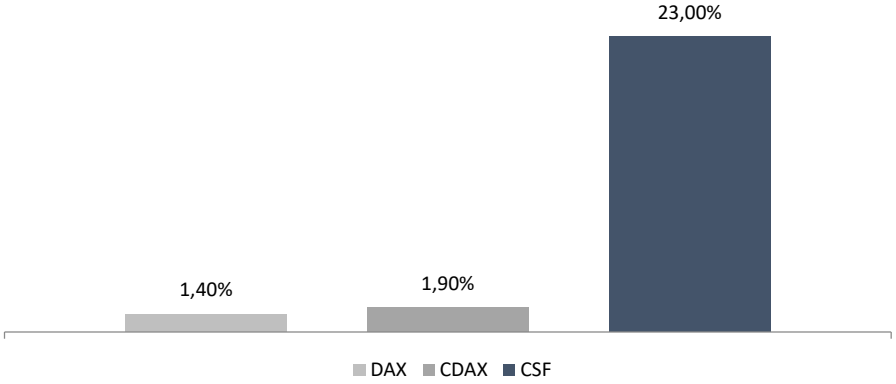
Die Entwicklung des wikifolio "Chancen suchen und finden" kann nach den ersten fünf Monaten 2017 als sehr erfreulich eingestuft werden. **Mit einem Plus von 53,5% und einem Schlusskurs von 346,93€ zum 31.05. konnte sich das Portfolio sehr gut entwickeln und die beiden Vergleichsindizes DAX (+9,9%) und CDAX (+11,2%) deutlich hinter sich lassen.** Im Vergleich zum Vormonat (+5,1%) konnte das Portfolio **im Mai mit einem Plus von 23,0%** bereits die sehr starken Vormonate erheblich übertreffen, gleichbedeutend mit der besten Monatsrendite in diesem Jahr nach dem Februar mit +9,5%. Somit konnte das wikifolio "Chancen suchen und finden" in 2017 bislang jeden Monat mit einer positiven Rendite beenden und gleichzeitig in jedem Monat die Benchmark schlagen. In Folge dessen bestätigt sich die klare Fokussierung auf Nebenwerte sowie eine fundierte Analyse der Unternehmen und zeigt damit die Stärke des Portfoliomanagements.

Im Vergleich zum Vorjahr ist somit der Start ins neue Börsenjahr geglückt, nachdem das Jahr 2016 mit deutlichen Kursrückgängen begonnen hatte. Ebenso entwickelte sich das investierte Kapital in den ersten fünf Monaten in diesem Jahr, insbesondere aber im vergangenen Monat, überaus erfreulich und liegt nun mit **8,21 Mio. €** in einer bislang nicht erwarteten Dimension. Damit weist das wikifolio nun unter allen bestehenden investierbaren Portfolios das vierthöchste Volumen auf. Dies ist aber auch eine **Bestätigung für die kontinuierliche, solide und fundierte Arbeit der vergangenen Jahre sowie das von Ihnen, den Investoren entgegengebrachte Vertrauen in meine Arbeit, für das ich mich an dieser Stelle aufrichtig bedanken möchte.**

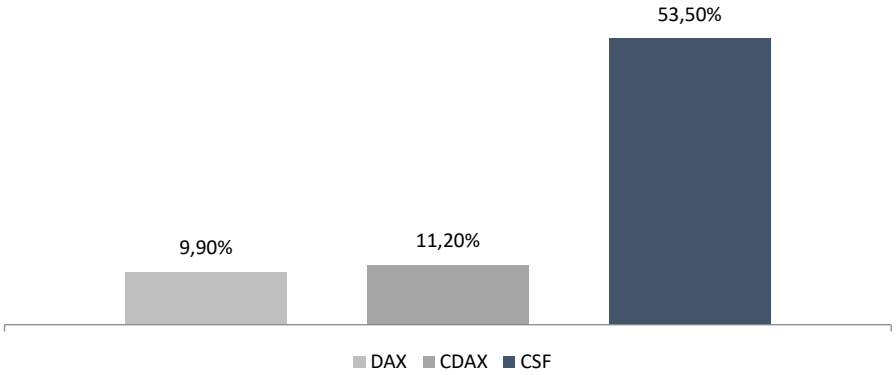
Zudem auch nochmals der Hinweis, das wikifolios seit Anfang März besichert sind, d.h. sie sind gegen das Ausfallrisiko durch den Emittenten wie es bei Zertifikaten üblich ist, weitestgehend abgesichert. Dies ist im Vergleich zu klassischen Aktienfonds nun ein deutlicher Zugewinn, da dies bislang gegenüber wikifolio Zertifikaten oftmals ein K.O. Argument war.



Entwicklung im Mai 2017



Entwicklung im Jahr 2017



Starke Einzelwerte führen zum Erfolg

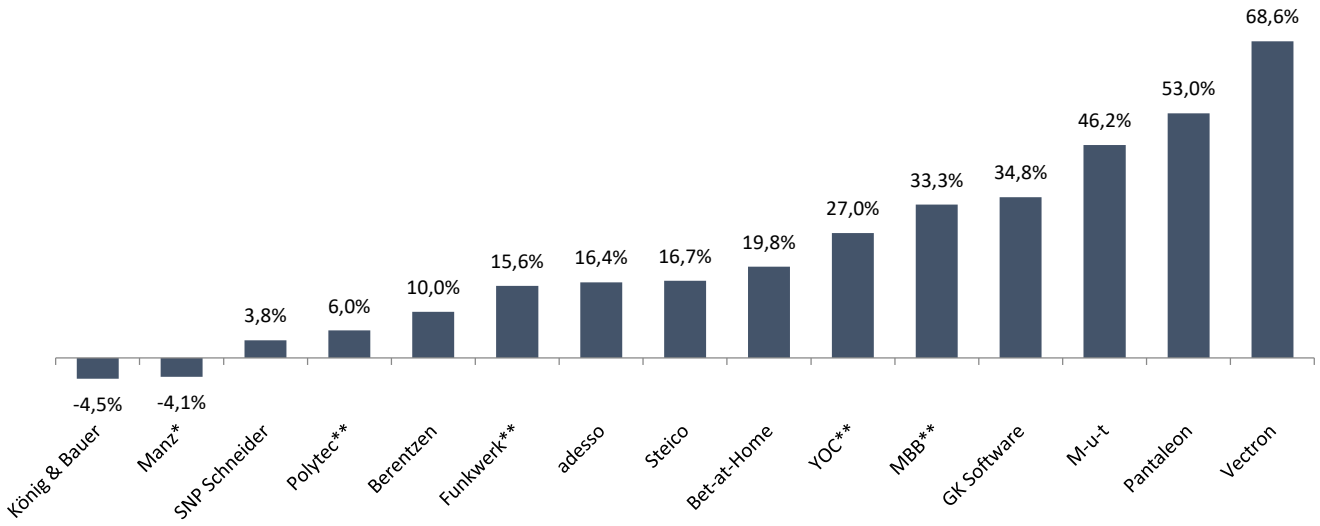
Die Gesamtperformance war jedoch insbesondere auch durch starke Einzelwerte getrieben, wenngleich sich insgesamt nahezu alle Werte im bisherigen Jahresverlauf positiv entwickelt haben. **Mit Vectron & m-u-t konnten sich einerseits bereits zwei Werte seit Jahresanfang verdoppeln, insgesamt sechs Aktien, darunter Bet-at-home, Berentzen, GK Software & Steico, weisen eine Performance von >50% im laufenden Jahr auf.** Hierbei zeigt sich auch, dass Werte wie Bet-at-home, König & Bauer, m-u-t, Steico oder Vectron, die bereits seit längerem Bestandteil im Portfolio sind und sich in 2016 schon sehr gut entwickelt haben ihren Auswärtstrend im Jahr 2017 bislang weiter fortgesetzt haben.

Aber auch die Tatsache, dass es **lediglich ein Wert** im Portfolio gab, der sich in diesem Jahr seit Kauf **negativ entwickelt** hat, hat zu der sehr guten Entwicklung beigetragen. Zudem hat damit einhergehend auch die zunehmende Straffung des Portfolios bzw. der Fokus auf weniger Werte mit einem überdurchschnittlichen Potenzial zu der sehr guten Entwicklung seit Anfang des Jahres beigetragen. Auch hierbei wird deutlich, dass die Qualität der im Portfolio enthaltenen Unternehmen sehr gut ist und konsequent auf Aktien mit positiven Aussichten gesetzt wird.

Monatsupdate Mai 2017 - wikifolio "Chancen suchen und finden"

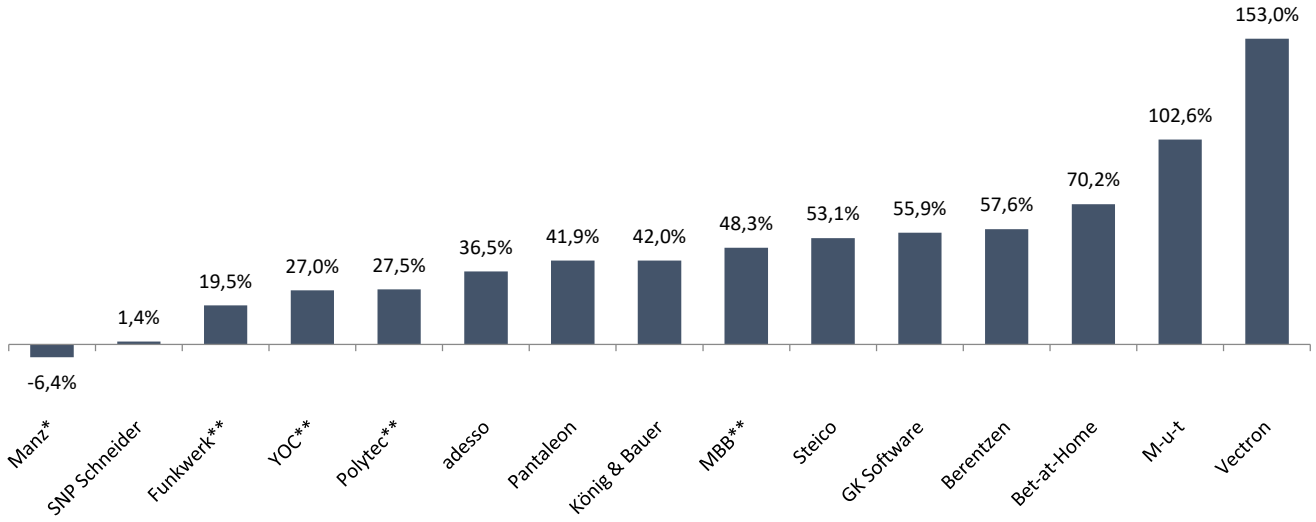
13/15 Aktien im Portfolio und damit die überwiegende Mehrheit konnte auch im Mai zulegen, was insbesondere auf den **Fokus auf wachstumsstarke und vom Markt noch weitgehend unerkannte Unternehmen aus dem Nebenwertebereich, verbunden mit steigenden Gewinnmargen bei attraktiven Bewertungsmultiples** zurück zuführen ist. Auch zukünftig wird der **Fokus trotz erhöhtem investierten Kapital klar auf SmallCaps** liegen, da hier zum Teil **noch deutliche Bewertungsdifferenzen zu einer fairen Bewertung** bestehen und diese in der Regel höhere Kurschancen aufweisen. Jedoch wird auch weiterhin hauptsächlich der mittel- und langfristige Ansatz verfolgt, sodass kurzfristige Trades damit weiter untergewichtet bleiben sollen.

Performance im Mai 2017



*bis zum Zeitpunkt des Verkaufs, **ab Kauf

Performance im Jahr 2017



*bis zum Zeitpunkt des Verkaufs, **ab Kauf

Trade Aktivitäten weiterhin auf niedrigem Niveau

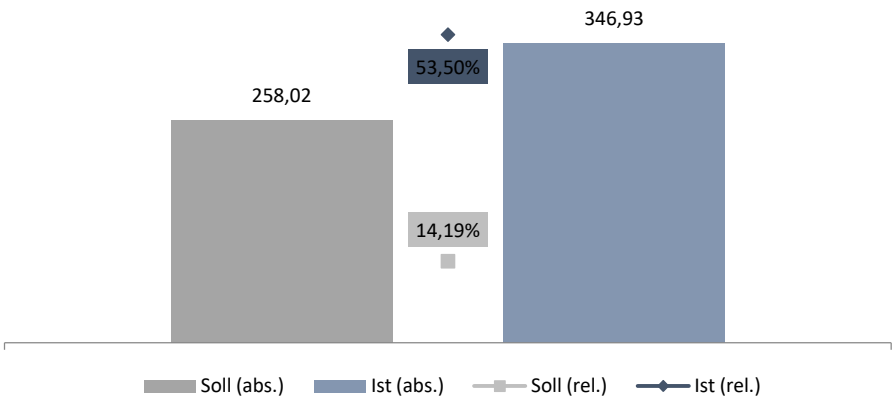
Mit Blick auf die Veränderungen im Portfolio lässt sich festhalten, dass die Trade Aktivitäten weiter sehr gering waren. Hierbei zeigt sich erneut, dass der mittel- und langfristige Ansatz äußerst erfolgreich ist und man sich von kurzfristigen Schwankungen nicht verunsichern lassen sollte. Auf der Kaufseite kam es daher nur zu einem kleinere Nachkauf bei der GK Software Aktie sowie einem neuen Investment in die YOC Aktie. Beide Werte haben sich seit Kauf sehr gut entwickeln können. Verkauft wurde hingegen die Aktie der Manz AG, da ich hier im Vergleich zur YOC Aktie deutlich schlechtere Perspektiven bzw. ein entsprechend niedrigeres Kurspotenzial sah. Die Aktie wurde mit einem kleinen Verlust von 4,7% verkauft. Zudem gab es aufgrund von zwischenzeitlich bestehenden negativen Cashbeständen durch die sehr gute Entwicklung des Portfolios kleinere Verkäufe bei der Bet-at-home sowie Polytec Aktie. Beide Werte wurden jedoch mit deutlichen Kursgewinnen verkauft.

Art	Kaufkurs	Verkaufskurs	Δ in %
Kauf			
GK Software AG (Nachkauf)	75,96€	-	-
YOC AG	6,87€		
Verkauf			
Bet-at-home (Teilverkauf)	64,96€	133,76	+105,9%
Manz AG	39,25€	37,41€	-4,7%
Polytec Group AG (Teilverkauf)	13,35€	18,25€	+36,7%

Bisherige Entwicklung führt zu erneuter Anhebung der Jahresziele

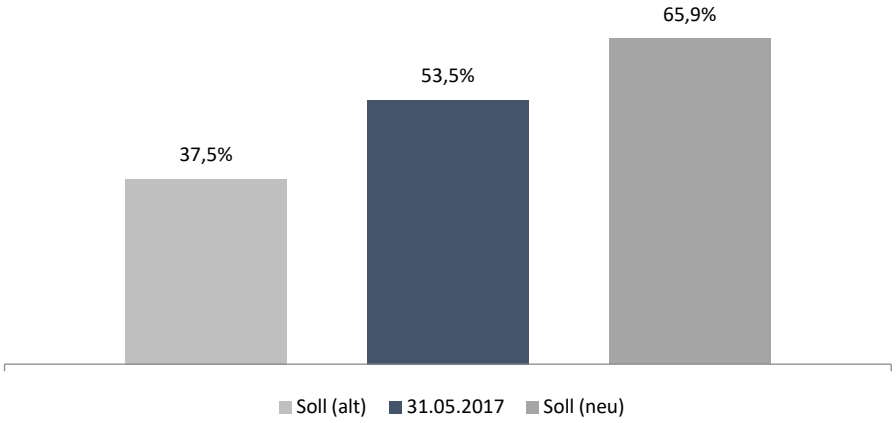
Hinsichtlich der bislang angestrebten Jahresperformance von 37,5% (davor: 25,0%), die erst Anfang Mai mit dem Monatsupdate April erhöht wurde, konnte diese nun bereits innerhalb von nur 3 Wochen am 22.05. erreicht werden. Mit einer aktuellen Rendite von 53,5% seit Jahresanfang wurde das Ziel von 37,5% zum jetzigen Zeitpunkt deutlich überschritten. Da ich allerdings auch weiterhin positiv für die im Portfolio enthaltenen Werte gestimmt bin, habe ich mich nach eingehender Analyse dazu entschieden, das **Jahresziel auf 65,9% nochmals anzuheben.** Das neue Ziel von 65,9%, entsprechend einem Geldkurs von 374,90€ entspricht somit **einem weiteren Kurspotenzial von 8,1%.**

Soll-Ist-Vergleich (alt)

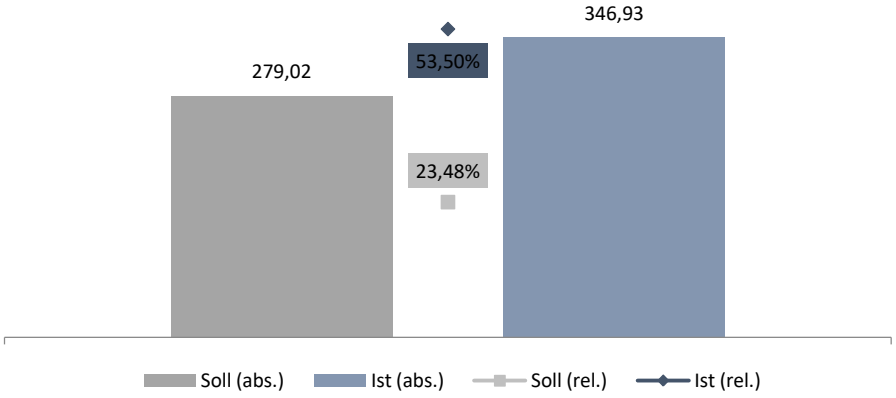


Der neue Sollwert von +23,5% in den ersten fünf Monaten wurde damit erheblich übertroffen. Ebenso der Sollwert für den Monat April von +4,3% wurde mit +23,0% um ein Vielfaches erfüllt. Das erhöhte Renditeziel für das Jahr 2017 soll somit die weiterhin sehr gute Entwicklung bei den Portfoliowerten wiederspiegeln, die sich zuletzt mit Blick auf die gemeldeten Unternehmenszahlen bestätigt hat. Dennoch gilt es an dieser Stelle meinerseits erneut zu betonen, dass die bisherige Entwicklung im Jahresverlauf als außergewöhnlich gut zu sehen ist und eine Fortsetzung dieses Trends weder zu erwarten noch als realistisch angesehen werden sollte. Kurzfristige Korrekturen oder Konsolidierungen über mehrere Wochen werden auf dem aktuellen Kursniveau immer wahrscheinlicher. Davon sollte man sich jedoch nicht verunsichern lassen, da dies eine gesunde Entwicklung in einem Aufwärtstrend darstellt. Viele Aktien haben sich in den vergangenen Wochen innerhalb von sehr kurzer Zeit stark entwickelt, sodass bei diesen Werten entsprechend kurzfristiges Rückschlagspotenzial bestehst, ohne das davon die weiter positiven Aussichten beeinflusst werden.

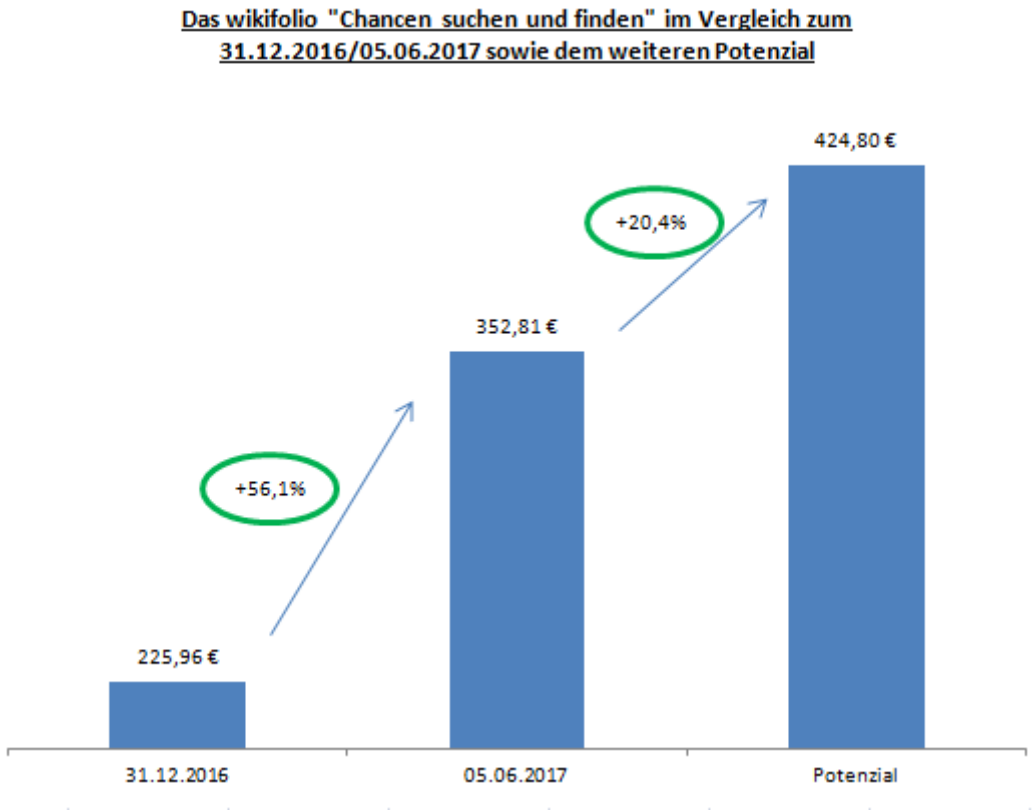
Zielrendite vs. aktuellem Stand



Soll-Ist-Vergleich (neu)



Dennoch sehe ich insgesamt für die im Portfolio enthaltenen Werte darüber hinausgehend weiteres Potenzial, wenngleich bei einigen Aktien im wikifolio das Kurspotenzial zuletzt durch die sehr gute Entwicklung deutlich zurückgegangen ist. Mit Blick auf die aktuelle Zusammenstellung sehe ich dennoch ein **weiteres Potenzial von mindestens 20%**, ohne das hierbei beispielsweise meine noch ausstehenden Updates zu adesso, Steico oder Vectron berücksichtigt sind, die weiteres Potenzial bieten. Für die kommenden Monate sehe ich es daher als sehr wahrscheinlich an, dass 1-2 Werte das Portfolio verlassen und durch neue Aktien mit einem höheren verbleibenden Potenzial ersetzt werden. Eine finale Entscheidung dazu ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht gefallen.



Die wichtigsten Nachrichten im Mai zu den Unternehmen aus dem Portfolio:

- **adesso:** Bei adesso habe ich mir Anfang Mai auf der DVFA Konferenz in Frankfurt/Main lediglich die Präsentation angeschaut, da ich hier bereits recht nahe am Unternehmen dran bin. Die Präsentation von CFO Herr Junge war wie immer solide und überzeugend. Allerdings ergab sich dabei auch nicht wirklich etwas neues. Mit Blick auf die Prognose zeigte er sich weiter sehr bedeckt, ich schätze aber weiterhin dass diese konservativ ist und bei entsprechendem Geschäftsverlauf zum Halbjahr angehoben wird. Dies ist jedoch auch davon abhängig wie sich die Aktie entwickelt, da das Thema Aktienoptionen nach wie vor eine bedeutende Rolle spielt. In 2016 hat dies zu Ergebnisbelastungen i.H.v. 3,7 Mio. € geführt. Zwar ist in diesem Jahr nicht mit einem derart starken Kursanstieg zu rechnen wie in 2016, aber auch 2017 wird dieser Posten vermutlich das Ergebnis belasten. Mit Blick auf die neue Versicherungslösung InSure zeigte sich Hr. Junge ebenfalls durchaus optimistisch. Ein Kunde habe bereits 3 der 4 Module gekauft, obwohl erst 2 davon fertiggestellt seien. Hier sehe ich neben möglichen Umsatzzuwächsen auch insbesondere ergebnisseitig reichlich Phantasie. Ende Mai wurde bekannt, dass adesso den Zuschlag von der SBB (Schweizer Bundesbahn) für die Entwicklung einer neuen App bekommen hat. Die adesso AG hat zudem am 26.05. Q1-Zahlen für 2017 veröffentlicht, die sehr gut ausgefallen sind. So stieg der Umsatz um 34,9% auf 75,65 Mio. €, 25% davon organisch! Zum Vergleich: 2016 lag das organische Wachstum bei 19% und hat sich somit nochmals erhöht! Hierzu hat nach wie vor das Kerngeschäft mit Beratung und kundenindividueller Softwareentwicklung in Deutschland und der Schweiz, der Ausbau der eigenen Versicherungssoftwareprodukte sowie die getätigten Unternehmenszukäufe beigetragen. Das EBITDA stieg leicht überproportional um 37,3% auf 5,18 Mio. €, während das EBIT durch PPAs, insbesondere vermutlich durch die Übernahme der UnitCon GmbH Anfang des Jahres, belastet wurde und nur um 16,5% auf 3,30 Mio. € anstieg. Das Ergebnis je Aktie konnte sich dennoch, bedingt durch eine niedrigere Steuerquote im Vergleich zum Vorjahr, um 57,3% auf 0,37€ erhöhen. Der Ausblick (Umsatz 270-300 Mio. €, EBITDA 23-27 Mio. €) wurde bestätigt, wenngleich sich bereits heute andeutet, dass dieser vermutlich deutlich zu

konservativ sein dürfte. Die Aktie hat im Nachgang deutlich positiv reagiert. Warburg Research bestätigte das Kursziel von 63,00€ sowie die Kaufempfehlung für die Aktie. Auch hier befindet sich mein Modell aktuell in der Überarbeitung und ich plane zeitnah ein ausführliches Update zur Aktie.

- **Berentzen:** Berentzen hat Anfang Mai Zahlen für das Auftaktquartal 2017 veröffentlicht. Der Umsatz stieg um 3,6% auf 40,70 Mio. € während sich das operative Ergebnis (EBITDA) um 10,3% auf 3,20 Mio. € erhöhte. Das EBIT stieg mit 23,1% auf 1,60 Mio. € noch deutlicher. Die Gesamtjahresprognose wurde zudem bestätigt Einen ausführlichen Comment zu den Zahlen finden Sie unter folgendem Link: https://www.junolyst.de/app/download/7935910475/20170513_Comment_Berentzen.pdf?t=1494791087

- **Bet-at-Home:** Das Unternehmen hat Anfang Mai Zahlen für die ersten 3 Monate des aktuellen Geschäftsjahres veröffentlicht. So stiegen die Brutto-Wett-und Gamingerträge um 23,0% auf 37,24 Mio. €, während das operative Ergebnis (EBITDA), bedingt durch vorgezogene Marketingaktivitäten, um 34,1% auf 4,97 Mio. € sank. Dies sollten Investoren jedoch lediglich als einen Art Sondereffekt sehen, da dafür in den kommenden Quartalen mit einem entsprechend niedrigeren Marketingetat zu rechnen ist, wodurch dieser Ergebnisrückgang mehr als kompensiert werden sollte. Zudem war das Ergebnis durch 2,40 Mio. € im Zuge von aufwandswirksamen Umsatzsteuern belastet. Die Zahl der registrierten User hat sich im ersten Quartal von 4,3 Mio. auf 4,7 Mio. (+9,3%) erhöht. Bei dem noch zum 31.03. bestehenden Darlehen an den Großaktionär i.H.v. 21,00 Mio. € ist bis Jahresende vermutlich mit einer vollständigen Tilgung zu rechnen. Zudem will sich das Unternehmen im SDAX weiter etablieren und sich verstärkt auf Investorenkonferenzen präsentieren. Durch das bewusst niedrigere Marketingetat in 2017, aufgrund keiner anstehenden sportlichen Großereignisse sollte sich die Prognose zunehmend als konservativ erweisen und im Jahresverlauf entsprechend angehoben werden. Auf der DVFA Konferenz in Frankfurt stelle Herr Ömer, Vorstand der Bet-at-home, für 2018 zudem einen erneuten Aktiensplit in Aussicht.

- **Funkwerk:** Bei Funkwerk gab es keine neuen Unternehmensmeldungen im Mai. Jedoch hatte ich am 02.06. ein gut einstündiges Telefonat mit Frau Schreiber, Alleinvorstand der Funkwerk AG. Hierbei ging es einerseits um die diversen Einmaleffekte bzw. Belastungen im vergangenen Geschäftsjahr, ebenso wie die weiteren Aussichten in den verschiedenen Unternehmensbereichen. Das Unternehmen ist im Bereich Zugfunk GSMR mit einem Anteil von rund75% Weltmarktführer und deckt zahlreiche Länder wie Ungarn, Norwegen oder Schweden vollständig ab. Da das Unternehmen lediglich recht geringe Investitionen benötigt, ergeben sich für die kommenden Jahre deutlich positive Free Cashflows (Nettoliquidität 31.12.2016: 10,05 Mio. €), die auch in anorganisches Wachstum investiert werden sollen, wenn sich entsprechende Opportunitäten ergeben. Jedoch seien auch auf organischer Ebene weitere Umsatzsteigerungen von 10-15% ohne Kapazitätserweiterungen möglich. Die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2017 von 4,00 Mio. € EBIT erscheint vor dem Hintergrund echter Einmalbelastungen i.H.v. 2,47 Mio. € in 2016 jedoch äußerst vorsichtig. Auf Basis dessen ergibt sich für 2016 ein bereinigtes EBIT von 7,91 Mio.€ vs. 5,45 Mio. € berichtet, sodass sich das Ergebnis nahezu halbieren sollte. Aufgrund nach wie vor attraktiver Aufträge erachte ich dies als zu vorsichtig und halte ein EBIT i.H.v. 7,21 Mio. € für das laufende Geschäftsjahr für durchaus realistisch. Grundsätzlich bietet die Aktie noch weiteres Potenzial für mich bis in den Bereich von 10,00€, bedingt durch das jedoch lediglich geringe Wachstum sehe ich hier keine deutliche höhere Bewertung gerechtfertigt. Sollte die Aktie daher in den kommenden Monaten in den Bereich von 9,00€ - 10,00€ ansteigen, besteht die Überlegung die Position dann entsprechend zu reduzieren.

- **GK Software:** GK Software hat Ende Mai vorläufige Zahlen für das erste Quartal dieses Jahres veröffentlicht. Der Umsatz stieg im Zeitraum Januar bis März um 30,4% auf 20,1 Mio. € (vj. 15,4), insbesondere durch eine sehr starke Entwicklung im Bereich GK/Retail, der die Umsätze um 39,5% steigerte. Das EBITDA verbesserte sich von -0,5 Mio. € auf 1,0 Mio. €, ebenso wie das EBIT, das mit 0,2 Mio. € (vj. -1,5) positiv ausfiel. Besonders gut haben sich im ersten Quartal die Dienstleistungs- und Wartungsumsätze entwickelt. Damit sind die Chancen sehr hoch, dass das Unternehmen bereits in

diesem Jahr die Umsatzmarke von >90 Mio. € (eigentlich erst für 2018 angestrebt) erreicht. Im Rahmen des Geschäftsberichtes 2016 sowie der vorläufigen Zahlen für das erste Quartal 2017 habe ich mein Modell überarbeitet und das Kursziel auf 111,00€ (alt: 93,00€) angehoben. Die ganze (kostenpflichtige/9,99€) 14 Seiten umfassende Studie kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: https://www.junolyst.de/studien/updates/

- **König & Bauer:** König & Bauer hat Anfang Mai Zahlen für das erste Quartal 2017 veröffentlicht. Während der Umsatz lediglich leicht um 0,1% auf 259,10 Mio. € anstieg, hat sich das operative Ergebnis von 2,10 Mio. € im Vorjahr auf 5,00 Mio. € mehr als verdoppelt. Der Auftragseingang stieg im 20,7% auf 321,50 Mio. €. Die Prognose für 2017 wurde dabei zudem bestätigt. Hauck & Aufhäuser hat zudem vor kurzem das Kursziel von 72,00€ auf 82,00€ angehoben und das Kaufrating bestätigt. Einen ausführlichen Comment zur Aktie finden Sie unter folgendem Link: https://www.junolyst.de/app/download/7936422175/20170513_Comment_KBA.pdf?t=1494791087

- **Manz:** Nachdem sich die Manz Aktie seit Kauf Ende Januar und der Auftragsmeldung nicht nachhaltig oberhalb der 40€ Marke etablieren konnte und gegebenenfalls auch aufgrund der Vereinbarung zwischen Shanghai Electric und Herr Manz der Kurs gar nicht groß steigen soll, habe ich die Aktie letzten Anfang Mai verkauft. Dies auch vor dem Hintergrund, dass ich mit der YOC Aktie eine deutlich spannendere Aktie auf der Watchlist hatte, wo ich deutlich mehr Kurspotenzial sehe und auch eine höhere Visibilität habe. Zwar hat Manz danach erneut einen Auftrag i.H.v. 20 Mio. € gemeldet, dennoch kam der Kurs zunächst nicht über 40€ hinaus. Zwar konnte die Aktie im weiteren Verlauf, unterstützt auch durch positive Unternehmensmeldungen auf knapp 43€ ansteigen (+14,5%), im Vergleich zur YOC Aktie (+28,2%) jedoch deutlich weniger stark. Somit hat sich der Verkauf als richtig erwiesen, auch wenn dabei ein kleiner Verlust i.H.v. 4,7% erzielt wurde.

- **MBB:** Nachdem ich im Anschluss an die sehr überzeugende Unternehmenspräsentation der MBB auf der Münchener Kapitalmarktkonferenz Ende April in meinem Newsletter vom 29.04. auf die deutliche Unterbewertung der Aktie aufmerksam gemacht habe, stieg diese im Mai deutlich um 33,3% auf bis zu rund 120,00€. Hierbei haben Investoren nun festgestellt, dass neben dem hohen Anteil der Tochtergesellschaft Aumann AG durch den hohen Liquiditätsbestand von rund 170,00 Mio. € sowie der weiteren Beteiligungen ein deutlich höherer Wert gerechtfertigt ist. Zudem ergeben sich durch die 170,00 Mio. € Liquide Mittel ein Finanzierungsspielraum von 300 Mio. €, sodass sich hier weiterer Bewertungsspielraum ergibt. Zudem hatte Hauck & Aufhäuser das Kursziel für die Aktie von 86,00€ deutlich auf 120,00€ erhöht und war Ende Mai mit dem Unternehmen zudem auf Roadshow. Ziel der MBB ist weiterhin in den SDAX aufzusteigen.

- **M-u-t:** Das Unternehmen hat Ende Mai vorläufige Zahlen für das erste Quartal 2017 veröffentlicht. Der Umsatz konnte dabei um 17,1% auf 16,40 Mio. € erhöht werden, während das operative Ergebnis (EBIT) um 38,1% auf 2,90 Mio. € anstieg. Die Ergebnisprognose, die ein EBIT i.H.v. 7,30 Mio. € vorsieht, erscheint vor diesem Hintergrund bereits zum jetzigen Zeitpunkt sehr konservativ. Weitere Details dazu finden Sie in meinem Newsletter vom 24.05.: http://mailchi.mp/77d225b03235/junolyst-wikifolio-newsm-u-t-aktie-im-fokus Nachdem am 01.06. der Geschäftsbericht für 2016 veröffentlicht wurde, wird zeitnah ein kurzer Comment dazu folgen.

- **Pantaleon:** Das Unternehmen hat Mitte Mai vorläufige Zahlen für das vergangene Geschäftsjahr veröffentlicht. Einen Comment dazu finden Sie unter folgendem Link: https://www.junolyst.de/app/download/7941642475/20170514_Comment_Pantaleon.pdf?t=1494868791 Nur kurze Zeit später hat Pantaleon die Mitte März durch Vorgespräche angedeutete Kooperation bzw. ein Joint-Venture für Pantaflix mit einem chinesischen Unternehmen bekannt gegeben. Der chinesische Medienmogul Bruno Wu und der CEO von Pantaleon Dan Maag haben dazu einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. An dem gemeinsamen JV wird Pantaflix zukünftig 50% der Anteile halten. Hierzu sollen in den kommenden 2 Jahren 100.000 Filme auf die Plattform kommen, die mit "hochkarätigen Partnern weltweit kommerzialisiert werden" sollen. Eine

ausführliche Kommentierung dessen habe ich in einem 6-seitigen(kostenpflichtigen/5,99€) Comment zur Aktie zusammengefasst. Diese kann unter folgendem Link eingesehen abgerufen werden: https://www.junolyst.de/studien/updates/

- **Polytec:** Das Unternehmen hat Anfang Mai wie erwartet sehr gute Zahlen für das erste Quartal 2017 veröffentlicht. Mit einem Umsatzzuwachs von 13,3% auf 178,3 Mio. € konnte nicht nur die Wachstumsdynamik deutlich erhöht , sondern auch das Ergebnis weiter überproportional verbessert werden. So stieg das EBITDA um 47,8%, das EBIT gar um 69,9% und übertrafen damit die Margen des Gesamtjahres 2016. Hierbei machten sich insbesondere die guten Verkaufszahlen der Premiumhersteller Daimler und BMW bemerkbar, mit denen Polytec im Vergleich zum Vorjahr 15,4% bzw. 11,0% höhere Umsätze erzielte. Der Ausblick, der lediglich ein leichtes Umsatz- und Ergebniswachstum vorsieht, erscheint somit bereits zum aktuellen Zeitpunkt sehr vorsichtig, nachdem sich auch die Absatzzahlen der genannten Unternehmen im zweiten Quartal weiter positiv entwickelt haben. Ein Comment zur Aktie bzw. den Q1-Zahlen steht jedoch noch aus, da ich bereits seit Anfang Mai auf Rückmeldung des Unternehmens zu meinen Fragen warte

- **SNP Schneider:** SNP hat heute Anfang Mai eine kurz zuvor angekündigte Übernahme bekannt gegeben. So verstärkt sich das Unternehmen in Polen mit einem der größten SAP Partner in Mittel- und Osteuropa der auf die Bereiche SAP Dienstleistungen, Softwareentwicklung und Cloud Provisioning spezialisiert ist. Das Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitern erzielte 2016 einen Umsatz i.H.v. 20 Mio. € bei einer EBIT-Marge im mittleren einstelligen Prozentbereich. Dies führt auch zu einer Ausweitung der Aktivitäten auf den ost- und mitteleuropäischen SAP und IT-Markt und baut die regionale Präsenz damit weiter aus. Wie erwartet wurde im Zuge dessen auch die Umsatzprognose auf 110 Mio. € (alt: 96-100) angehoben. Die Wachstumsperspektiven der SNP AG bleiben daher weiter aussichtsreich, sodass sich das Unternehmen weiter klar auf Wachstumskurs befindet, um die avisierten 400 Mio. € (organisch + anorganisch) bis 2023 zu erreichen.

- **Steico:** Von Steico gab es im Mai keine Unternehmensmeldungen. Ende des Monats hat Oddo Seydler das Kursziel für die Aktie von 12,00€ auf 20,40€ angehoben, worauf die Aktie deutlich positiv reagiert hat. Aktuell befindet sich mein Modell in der Überarbeitung und in den kommenden Wochen plane ich ein ausführliches Update zur Aktie.

- **Vectron:** Am 23.06.2017 wird in Münster die diesjährige Hauptversammlung der Vectron Systems AG stattfinden. Ich habe mir dazu die Einladung angeschaut und zwei interessante Tagesordnungspunkte (TOP) entdeckt. Zum einen soll nach TOP 2(Verwendung des Bilanzgewinns) eine Dividende von 1,00€ je Aktie (vj. 0,45€) beschlossen werden. Dies ist dahingehen interessant, da Vectron zum Thema Dividende bisher noch keine Auskunft machte. Somit beteiligt das Unternehmen nach dem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2016 auch die Anteilseigner entsprechend. Von dem Bilanzgewinn i.H.v 2,907 Mio. € sollen somit 1,649 Mio. € ausgeschüttet und der verbleibende Betrag auf neue Rechnung vorgetragen werden. Zudem soll nach TOP 8 eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftermitteln beschlossen werden, mit anschließendem Aktiensplit 1:4. Damit bestätigt sich die Annahme, die ich von der MKK Ende April mitgenommen hatte. Aufgrund der Mehrheit des Vorstands von 56% am Gesamtkapital gilt dies als sicher. Damit wird die Aktie optisch wieder billiger und sollte zusätzliche Investoren anziehen können. Ebenso sollte sich die Liquidität in der Aktie damit erhöhen. Ende Mai hat Warburg Research eine aktualisierte, 34 Seiten umfassende Studie zu Vectron veröffentlicht. Dabei wurde das Kursziel deutlich von bislang 56,00€ auf 128,00€ angehoben, die Einstufung jedoch von Buy auf Hold reduziert. Ich habe mittlerweile die Studie gelesen und möchte daher kurz die wichtigsten Punkte der Studie von Herrn Schaumann zusammenfassen. Grundsätzlich ermittelt er das Kursziel von 128€ auf Basis eines Sum-of-the Part Modells mit einem fairen Wert von 40€ für das klassische Kassengeschäft sowie mit 88€ je Aktie für bonVito. Hierbei geht er für das Point-of-Sale (POS) Geschäft auf die regulatorischen Themen sowie die neue Marke Duratec und die im Herbst letzten Jahres erworbene Apple basierte Software Posmatic ein. Im Vergleich zu Hauck & Aufhäuser ist er jedoch mit Blick auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung deutlich zurückhaltender. Allerdings hat er an einigen

Stellen offensichtlich nicht die richtigen Daten genutzt. Beispielsweise hat er nicht die Dividende i.H.v 1,00€ je Aktie für 2016 berücksichtigt. Auch hat er für Duratec einen Umsatz von 1,2 Mio. € angegeben, obwohl dieser in 2016 lediglich bei 1,01 Mio. € lag. Auch der Aktiensplit 1:4 findet in der Studie keinerlei Erwähnung. Mit Blick auf das Thema bonVito stellt der Analyst dabei verschiedene Szenarien (Deutschland Basisszenario, offensiv, DACH-Region, Westeuropa, EU+CH) auf und ermittelt dabei einen fairen Wert zwischen 76€ und 548€ je Aktie nur für bonVito. Die Wettbewerbssituation und die Zusammenarbeit mit CoCa Cola wird dabei sehr gut dargestellt, wenngleich betont wird, dass die Visibilität zum aktuellen Zeitpunkt noch recht begrenzt sei. In der Studie wird insbesondere das hohe Marketingbudget von CoCa Cola in Deutschland von 175 Mio. € pro Jahr betont. Es sei aber fraglich, wie viel davon in GetHappy/bonVito fließen werde. Auch Warburg Research geht von einer Umsatzbeteiligung von 5-10% durch CoCa Cola aus. Aufgrund der noch begrenzten Visibilität werden die Gewinne dabei mit 14%, also mit einem hohen Wert, abdiskontiert. Wie der Analyst auf diesen Wert gekommen ist, wird jedoch nicht gesagt. Es wird allerdings aufgezeigt, welches Potenzial sich allein durch einen niedrigeren WACC (z.B. 10%) resultiert, wenn sich für bonVito eine bessere Visibilität ergibt. Beide Werte erscheinen jedoch recht willkürlich gewählt. Zum Vergleich: Das POS Geschäft wird mit einem WACC von 7,5% bewertet. Es erscheint somit, dass hier zunächst bewusst auf die Bremse getreten wird, um den Kurs nicht zu sehr nach oben zu pushen. Bei einem erfolgreichen Roll-out im Herbst diesen Jahres sowie einer positiven Entwicklung von bonVito ergibt sich somit auch für sein Kursziel damit noch Luft nach oben, dass er dann sicherlich nutzen wird. Mein Kursziel bleibt vorerst bei 168€ je Aktie, befindet sich jedoch im Rahmen eines Updates zum Geschäftsbericht 2016 + Q1 2017 aktuell in der Überarbeitung. Eine leichte Anhebung halte ich dabei für möglich.

- **YOC:** Die Aktie wurde im Nachgang an mein Gespräch mit dem Vorstand Herr Kraus auf der DVFA Konferenz Anfang Mai in das wikifolio gekauft, nachdem ich das Unternehmen bereits seit einigen Monaten auf der Watchlist hatte und Ende März über ein sehr starkes Wachstum berichtet wurde. Die Kaufargumente hatte ich in meinem Newsletter zusammengefasst, der unter folgendem Link einsehbar ist: http://mailchi.mp/8c8421f2dfa3/junolyst-wikifolio-newsyoc-aktie-nach-aufnahme-im-fokus Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch meine Korrektur: http://mailchi.mp/76dae35642a7/junolyst-korrektur-fehler-newsletter-yoc-aktie Nach intensiver Analyse habe ich zudem eine ausführliche (kostenpflichtige/9,99€) 12 Seiten umfassende Studie zur Aktie erfasst und dabei das Kursziel auf 12,00€ festgelegt. Die Studie kann unter folgendem Link abgerufen werden: https://www.junolyst.de/studien/updates/

Homepage im Fokus

Zu Guter Letzt möchte ich an dieser Stelle auch nochmals auf **meine eigene Homepage** hinweisen. Hier finden sich umfangreiche Informationen (z.B. Factsheet, Performance-Vergleich etc.) zu meinen wikifolios, Informationen zu den Top Picks (2015-2017) inklusive Studie, Themenstudien (aktuell: Software Aktien im Fokus) sowie interessante Studien zu Einzelaktien aus dem SmallCap Bereich.

Aktuelle Aktion: Kaufen Sie jetzt für mindestens 10,00€ bis 11.06.2017 in meinem Shop eine oder mehrere Studien zu Unternehmen Ihrer Wahl und Sie erhalten mit dem Gutschein-Code "Schnupper Gutschein" 5,00€ Rabatt!

Webinar: Im Mai habe ich erstmals mit Finanzen.net und wikifolio.com ein rund 80 minütiges Webinar gemacht und hierbei meine Strategie sowie Philosophie dargestellt. Die Aufzeichnung des Webinars kann unter folgendem Link abgerufen werden: https://www.junolyst.de/wikifolio/webinar/

Schauen Sie gerne vorbei! **https://www.junolyst.de/**